

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, den 17.März 2016**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Doria Sabina, Karnthaler Martin, Diabl David, Frantsich Thomas

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Rodler Christoph, Pock Corinna, Kornhofer Maria, Kitzmüller-Schütz Markus, Tuschmidt Bernd, Simpliceanu Philipp, Kratochvil Georg, Brandlhofer Karl, Koger Cornelia, Haider Wolfgang, Woltran Werner, Sebesta-Csank Patrick, Deibl Anton, Ruess Christian.

Entschuldigt abwesend: Flatischler Kurt, Sebesta Florian

Weiters anwesend: OSEkr. Otto Haindl, Bernhard Haindl

Schriftführer: Sabine Monza

1 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 21 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 14.1.2016.
2. Angelobung neuer Gemeinderat
3. Ergänzungswahlen
4. Bericht über die am 8.3.2016 stattgefundene Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Einleitung eines Änderungsverfahrens betreffend dem Teilbebauungsplan im Gewerbepark.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung von öffentlichem Gut.
7. Genehmigung des Rechnungsabschluss 2015.

8. Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung betreffend Adressänderungen (Hausnummernumstellung).
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung von Subventionen.
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bereitstellung und Überlassung von GWR-Daten für eine Glasfaser-Grobplanung.
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen.
12. Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Wirtschaftsförderung/Volksanwaltschaft. – Nicht öffentlich !
13. Bericht Vst.Beschlüsse

E r w e i t e r u n g :

Bgm. Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (Beilage A)

Antrag: **Der Gemeinderat möge vier weitere TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar**

TOP 14. - Beratung und Beschlussfassung betreffend restlicher LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung

TOP 15. - Beratung und Beschlussfassung betreffend sprengelfremder Schulbesuche

TOP 16. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Führung eines Einkaufsbusses

TOP 17. - Beratung und Beschlussfassung betreffend Reparatur bzw. Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Frohsdorf-Hauptstraße

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig.**

E r l e d i g u n g

Ad.1.) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Gemeinderates vom 14.1.2016 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Angelobung neuer Gemeinderat

Auf Grund des Mandatsverzichtes von gGR Johann Dorfmeister wurde Herr Patrick Sebesta-Csank als neuer Gemeinderat berufen. Die Berufung ist bereits rechtskräftig.

Bgm. Bernhard Karnthaler verliest die Gelöbnisformel gem. § 97 NÖ.Gemeindeordnung. Mit den Worten „ich gelobe“ leistet der neue Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis.

Ad.3.) Ergänzungswahlen

Aufgrund des Mandatsverzichtes von gGR Johann Dorfmeister ist im Gemeindevorstand eine Ergänzungswahl durchzuführen.

Über Vorschlag der SPÖ Fraktion wird GR Cornelia Koger für die Wahl in den Gemeindevorstand nominiert.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden GR Corinna Pock und GR Anton Deibl bestimmt.

Das Wahlergebnis lautet:

Abgegebene Stimmen: 21

Ungültige Stimmen: 1 (leer)

Gültige Stimmen: 20 – auf GR Cornelia Koger

Somit ist GR Cornelia Koger als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt und sie erklärt über Befragen, dass sie die Wahl annimmt.

GGR Johann Dorfmeister war auch Mitglied im Wirtschafts- und Entwicklungsausschuss und es wird über Vorschlag gGR Cornelia Koger als Nachfolge einstimmig bestimmt.

Weiters war gGR Johann Dorfmeister Mitglied im Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss und es wird über Vorschlag GR Patrick Sebesta-Csank als Nachfolge einstimmig bestimmt.

Ad.4.) Gebarungsbericht

GR Wolfgang Haider berichtet über die am 8.3.2016 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurden die Belege von Dezember 2015 bis Februar 2016 sowie der Rechnungsabschluss 2015 geprüft und als in Ordnung befunden.

Der Gebarungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Einleitung eines Änderungsverfahrens betreffend dem Teilbebauungsplan im Gewerbepark.

Die Änderungen betreffen folgende Punkte:

- 1) Erhöhung der höchstzulässigen Gebäudehöhen, Anpassung an die entsprechenden Bauklassen:
 - Bauklasse II: über 5 m bis 8 m (vormals bis 6 m)
 - Bauklasse III: über 8 m bis 11 m (vormals bis 9 m)
 - Bauklasse IV: über 11 m bis 14 m (vormals bis 12 m)

Es soll nunmehr in der jeweiligen Bauklasse die volle Gebäudehöhe ausgeschöpft werden. Die Änderungen haben keinen Einfluss auf die Aufschließungs- und Ergänzungsabgaben.

- 2) Anpassung der Bebauungsweise an geändertes NÖ ROG 2014 (offene oder gekuppelte Bebauungsweise)
- 3) Reduzierung der Freiflächen entlang der L 148, Festlegung von Freiflächen und Baufluchtlinien zur Sicherstellung einer langfristigen Erschließung

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Einleitung eines Änderungsverfahrens betreffend dem Teilbebauungsplan im Gewerbepark, wie vorliegend, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.6.) Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung von öffentlichem Gut.

Mit GR-Beschluss vom 16.12.2015 wurde das Grundstück 343/23 KG Lanzenkirchen mit 23 m² wegen einer Parzellierung an Rudolf Jeitler verkauft. Das Grundstück muss aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Entwidmung des Grundstückes Nr. 343/23 KG Lanzenkirchen aus dem öffentlichen Gut beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.7.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015

<u>Kassastand per 31.12.2015:</u> Bar	€	14.280,94
Giro	€	458.425,22
Subkonto-Giro	€	655.878,41
<u>Mietkautionen</u>	€	<u>4.961,38</u>
Gesamtsumme	€	1,133.545,95

SOLL	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
Einnahmen	€ 6.014.993,39	€ 1,285.781,60
Ausgaben	€ 5.569.649,50	€ 1,285.781,60
Sollüberschuss	€ 445.343,89	€ 0,00

IST	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
Einnahmen	€ 5.968.457,02	€ 1.357.260,89
Ausgaben	€ 5.795.659,02	€ 1.189.856,72
Istüberschuss/- fehlbetrag	€ 172.798,00	€ 167.404,17

	Ordentl. Haushalt	Außerord. Haushalt
Einnahmerückstände	€ 324.776,54	€ 0,00
Ausgabenrückstände	€ 52.230,65	€ 167.404,17

Außerordentlicher Haushalt

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen:

Gemeindestraßenbau	€ 806.691,16
Land- und forstw. – Wegebau	€ 14.446,27
FF Auto Kleinwolkersdorf	€ 10.000,00
Sanierung Hochbehälter u. Wltg.	€ 374.659,61
Ortszentrum	€ 79.844,18
Darlehensverrechnung WWF	€ 140,38

Der Schuldenstand per 31.12.2015 beträgt € 1.288.668,99 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 98.971,36 verringert werden. Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.

Rücklagen wurden wie folgt gebildet:

Pensionszahlungen	€ 17.885,06
Kanalinstandhaltung	€ 25.382,43
Wasserleitungsbau	€ 15.626,47
Festsaal	€ 13.592,73
Feuerwehren	€ 624,74

Die Gemeinde haftet mit € 1.111.469,67 vorwiegend für Bauten des Abwasserverbandes und für Schulverbände.

Das Maastricht Ergebnis 2015 ist € 477.449,03.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.) Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung betreffend Adressänderungen (Hausnummernumstellung)

Bgm. Karnthaler erläutert die Eckdaten für die Umstellung der Hausnummern und der Adressen.

Kassenverwalter Bernhard Haindl gibt mittels Präsentation Einblick in die zentralen Grundlagen der Nummerierung, in die Änderungen von Gassenbezeichnungen und die Änderungsliste. Es wird weiters auf das weitere Vorgehen und die Verständigungen für die betroffenen Bürger eingegangen.

Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen zum Projekt beantwortet.

Antrag Bgm. Karnthaler: Der Gemeinderat möge die Verordnung zur Änderung der Adressen und Hausnummern (Beilage B) beschließen. Weiters möge er beschließen, die Zusammenführung der Postleitzahlen 2821, 2822 und 2700 auf die Postleitzahl 2821 bei der Post AG zu beantragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 2 Nein (GR Deibl, GR Ruess)

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung von Subventionen.

Die Pfarre Lanzenkirchen ersucht um Förderung für eine Musical-Aufführung von KISI am 16.4.2016 im Pfarrheim. Die Gesamtkosten betragen ca. € 3.000,-.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass das Musical im Gemeindesaal und nicht im Pfarrheim veranstaltet wird und schlägt vor, anstatt einer Subvention die Mietkosten, die Reinigungs- und Strompauschale sowie die Kosten für die Bestuhlung zu übernehmen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Kostenübernahme der Miete für den Gemeindesaal, die Reinigungs- und Strompauschale sowie die Kosten für die Bestuhlung für das Musical von KISI am 16.4.2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Haderswörther Tennis Club ersucht um einen Zuschuss zwecks Ankauf einer Ballwurfmaschine. Die Kosten betragen ca. € 2.500,-.

Der Gemeindevorstand spricht sich für eine Subvention in der Höhe von € 500,- aus.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 500,- für den HTC zwecks Ankauf einer Ballwurfmaschine beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Hegering Rosalia West ersucht um Kostenübernahme von 240 Stk. Bügelflaschen inkl. Marktwappen. Diese werden am 17.4.2016 beim Bezirksjägertag im Gemeindesaal an die Teilnehmer übergeben. Die Kosten betragen ca. € 120,-.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Kostenübernahme von 240 Stk. Bügelflaschen inkl. Marktwappen (ca. € 120,-) für den Bezirksjägertag des Hegering Rosalia West beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.10.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Bereitstellung und Überlassung von GWR-Daten für eine Glasfaser-Grobplanung.

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (NÖGIG) soll mit der Planung der Glasfaserinfrastruktur in Lanzenkirchen beauftragt werden. Hierfür müssen Daten aus dem GWR zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zur Verfügung gestellt werden (siehe **BEILAGE C**).

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Bereitstellung und Überlassung von GWR-Daten (wie in **BEILAGE C** beschrieben) an die nÖGIG für eine Glasfaser-Grobplanung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.11.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrungen.

Alle nach der heurigen Wahl ausgeschiedenen FF-Kommandanten, Kommandanten-Stellvertreter sowie Verwalter, sollen im Zuge der kommenden FF-Feste geehrt werden. Überreicht werden sollen eine Glasskulptur und eine Urkunde. Jene, die länger als 10 Jahre als Kommandant gedient haben, sollen zusätzlich eine goldene bzw. silberne Ehrennadel und alle anderen eine Nadel mit Lorbeerkranz bekommen. Außerdem soll der ausgeschiedene Unterabschnittskommandant Karl Ofenböck ebenfalls geehrt werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Ehrung für die nach der heurigen Wahl ausgeschiedenen FF-Kommandanten, Kommandanten-Stellvertreter, die Verwalter sowie für den Unterabschnittskommandant Karl Ofenböck wie folgt beschließen:

HBI Christian Woltran: Goldene Ehrennadel, Glasskulptur sowie Urkunde
EOBI Christian Grundner, EOBI Manfred Schwarz: Silberne Ehrennadel, Glasskulptur sowie Urkunde

EBI Johannes Harruk, EBI Siegfried Ischlstöger, EBI Franz Swoboda, EV Robert Müllner, EBR Karl Ofenböck: Nadel mit Lorbeerkranz, Glasskulptur sowie Urkunde

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Bgm. Karnthaler erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 12.) am Ende der GR-Sitzung behandelt wird.

Ad.13.) Bericht Vorstandsbeschlüsse vom 4.3.2016

- a) Kosten für interkulturelle Mediation an der Volksschule in der Höhe von € 1.380,- durch den Verein zur Förderung von Konfliktprävention werden beschlossen.
- b) Eine Berufung gegen die Lastschriftanzeige (Vorschreibung Grundbesitzabgaben 1.Qu.2016) wird abgewiesen.

ERWEITERUNG:

Ad.14.) Beratung und Beschlussfassung betreffend restlicher LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung

Im heurigen Jahr sollen 68 Stück Beleuchtungskörper auf LED umgestellt werden. Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Schreder und der Firma Kunst vor, die Gesamtkosten betragen rund € 48.000,--.

Um die Förderung von € 100,- pro Lichtpunkt zu erhalten, muss bis August 2016 abgerechnet werden.

Die Umstellung der noch ausstehenden Lichtpunkte bei der Tankstelle Bernhart und im Gewerbepark ist für 2017 geplant.

Eine Umstellung der drei Lichtpunkte hinter dem Schloss Frohsdorf (Schlossplatz zu Rosentalerstraße) erfolgt erst nach Abklärung (Servitut).

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Schreder für die Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung um rund € 48.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.15.) Beratung und Beschlussfassung betreffend sprengelfremder Schulbesuche

Die Eltern von Jonas Bauer-Weber und Paul Meisterhofer wollen, dass ihre Kinder nach der Volksschule die Bilingual Junior High School in Wiener Neustadt besuchen. Die voraussichtliche Höhe des Schulerhaltungsbeitrages beläuft sich auf € 2.500,-- pro Kind, für die Tagesbetreuung € 160,-- pro Kind.

GR Deibl fragt nach, ob es sinnvoll ist, die Kosten zu übernehmen, wenn die Schülerzahl in der NMS Lanzenkirchen stetig sinkt. Bgm. Karnthaler erklärt, dass derzeit zwei Kinder pro Jahr betroffen sind und eine gesetzliche Änderung diesbezüglich unbedingt notwendig ist.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge für die Kinder Jonas Bauer-Weber und Paul Meisterhofer den sprengelfremden Schulbesuch beschließen und die Kosten von ca. € 2.500,-- Schulerhaltungsbeitrag und ca. € 160,-- Tagesbetreuung übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 17 Ja, 4 Nein (Diabl, Doria, Ruess, Deibl)

Ad.16.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Führung eines Einkaufsbusses

GR Grimm informiert, dass Gespräche mit der Pfarre Lanzenkirchen betreffend eines Einkaufsbusses stattgefunden haben und die Möglichkeit besteht, den Pfarrbus als Einkaufsbus für Gemeindeglieder zu nutzen. Der Bus würde von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für div. Einkäufe und evtl. auch Fahrten in Pflegeheime im Gemeindegebiet Lanzenkirchen inkl. Bad Erlach zur Verfügung stehen. Freiwillige sollen den Bus fahren und die Anmeldung für eine Fahrt erfolgt über das Gemeindeamt.

Das Kilometergeld beläuft sich auf € 0,42, darin inkludiert sind die Versicherungen, Treibstoff und Reparaturen.

GR Grimm erklärt, dass ein ähnliches Projekt bereits in Bad Erlach läuft und dort die Passagiere pro Fahrt € 2,- bezahlen. GR Kitzmüller erwidert, dass dies aus gewerberechtlicher Sicht problematisch sei und eine freie Spende anzudenken ist.

Die Kostenübernahme bei möglichen Unfallschäden am Fahrzeug soll mittels einer Vereinbarung mit der Pfarre Lanzenkirchen noch abgeklärt werden.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Führung eines Einkaufsbus für Gemeindeglieder wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.17.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Reparatur bzw. Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Frohsdorf-Hauptstraße

Nach mehreren Wasserrohrbrüchen im Bereich Frohsdorf-Hauptstraße (bei Fa. Dettmann) muss die Wasserleitung saniert werden. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Strabag mit einem Angebotspreis von € 212.164,64 (inkl. Ust.) vor.

Bgm. Karnthaler erklärt die hohen Kosten dahingehend, dass bei den notwendigen Grabungsarbeiten die Landesstraße betroffen ist und dadurch noch zusätzliche Auflagen eingehalten werden müssen. Gleichzeitig sollen im Zuge dieser Sanierungsarbeiten Leerverrohrungen für den Glasfaserausbau mitverlegt werden. Das Material wird von der NÖGIG kostenlos zur Verfügung gestellt.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Firma Strabag mit einer Angebotssumme von € 212.164,64 (inkl. Ust.) für die Wasserleitungssanierung im Bereich Frohsdorf-Hauptstraße beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Vor **Top 12. Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Wirtschaftsförderung / Volksanwaltschaft – NICHT ÖFFENTLICH!** wird folgender Antrag gestellt:

Antrag Vbgm. Lamberg: Der Gemeinderat möge eine 10-minütige Sitzungsunterbrechung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.12.) Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Wirtschaftsförderung/Volksanwaltschaft. – Nicht öffentlich !

Schluss der Sitzung : 21:45 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: